



Was kommt, wenn die Briten gehen? Strategien bei erhöhter Unsicherheit im Auslandsgeschäft

16. November 2017

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Die enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung, für dessen Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keine Haftung übernommen wird. Aus der Wertentwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Die vorstehenden Angaben sind allgemeiner Natur und stellen nicht eine nach WAG oder anderen einschlägigen Bestimmungen erforderliche individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung dar. Sie sind keine Empfehlung und Aufforderung zum Erwerb der dargestellten Finanzinstrumente und ersetzen zu keinem Zeitpunkt eine Anlageberatung und Risikoaufklärung durch einen Kundenbetreuer. Die Weitergabe und Vervielfältigung von Informationen und Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen und Bildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG.

Marketingmitteilung der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG.

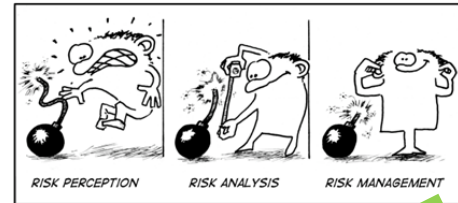
Strategien im Auslandsgeschäft

Risiko

Definition **Risiko**: Abweichung des tatsächlichen Ergebnisses von dem erwarteten Ergebnis.

Finanzielle Risiken im Auslandsgeschäft:

1. Politisches Risiko
2. Marktpreisrisiko (Fremdwährung iwS)
3. Wirtschaftliches Risiko (Ausfallsrisiko iwS)
4. Zahlungsverkehrsrissen



Wie wirkt sich Brexit auf die einzelnen Risikokategorien aus?

Brexit – ein Rückblick

Der Weg zum Brexit – politisches Risiko



Ein in/out Referendum ist nicht notwendig!

Brexit – ein Rückblick

Der Weg zum Brexit – politisches Risiko



Mitgestalten statt austreten.

Brexit – ein Rückblick

Exkurs: Politisches Risiko international



Die Prognosequalität des Marktes für politische Ereignisse ist schwach

Strategien im Auslandsgeschäft

Der Traum jedes Adventure Motorradfahrers





Der Weg zum Brexit - Marktpreisrisiko

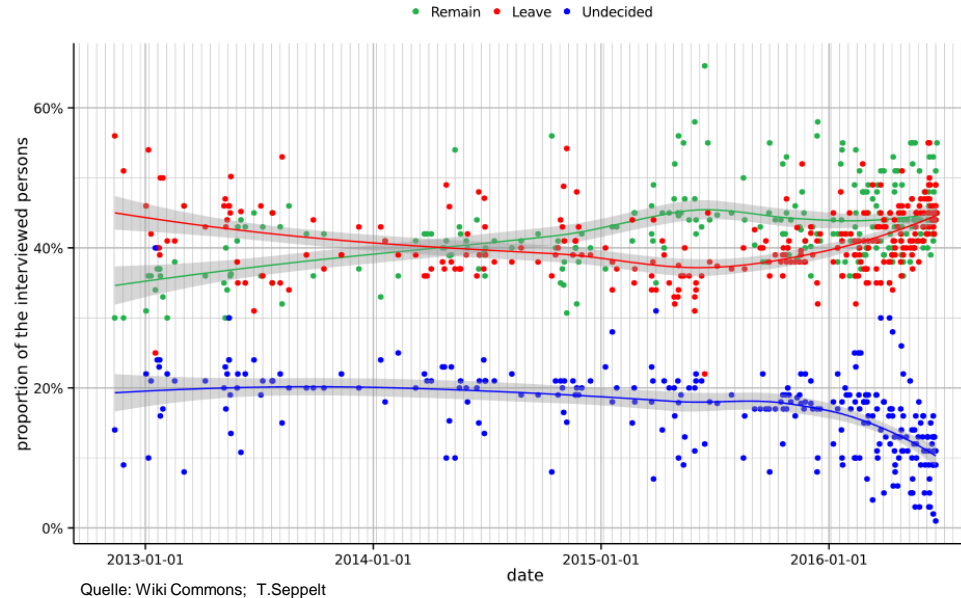
Chart Wechselkurs EUR/GBP 23.06.15 -23.06.16



Im unmittelbaren Vorfeld des Referendums wurde Pfund stärker

Der Weg zum Brexit - Marktpreisrisiko

United Kingdom European Union membership referendum
Opinion polling



Schlechte Prognosequalität des Marktes

Brexit – ein Rückblick

Exkurs: Mittelfristbetrachtung EUR/GBP

Chart Wechselkurs EUR/GBP 1.1.2008-23.6.2016

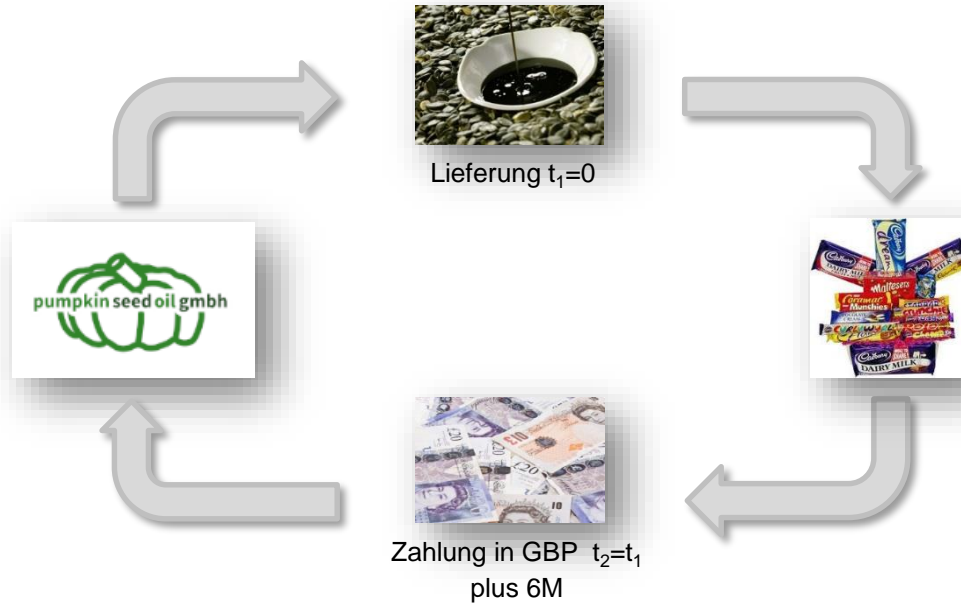


Quelle: Reuters

Die langfristige Entwicklung relativiert die kurzfristigen Ausschläge zusätzlich

Strategien im Auslandsgeschäft

Die Ausgangssituation



Marktpreisrisiko durch offene GBP Position für 6M

Strategien im Auslandsgeschäft

Thema Fremdwährung



Strategien im Auslandsgeschäft

Währungsentwicklung



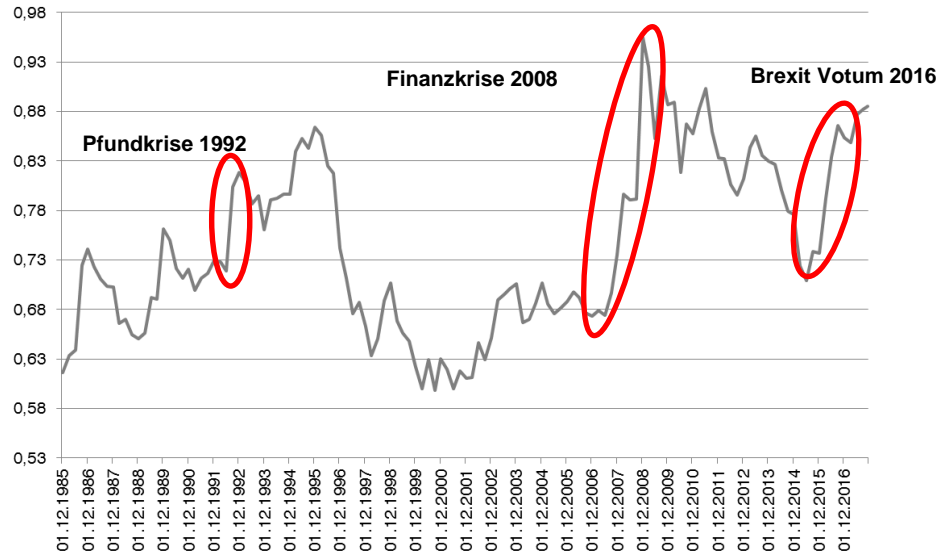
Quelle: Bloomberg, RLB Steiermark

Kursentwicklungen in der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen zu.

Seit dem Absturz nach dem Brexit Votum Seitwärtsbewegung

Währungsentwicklung

EUR/GBP – langfristige Entwicklung



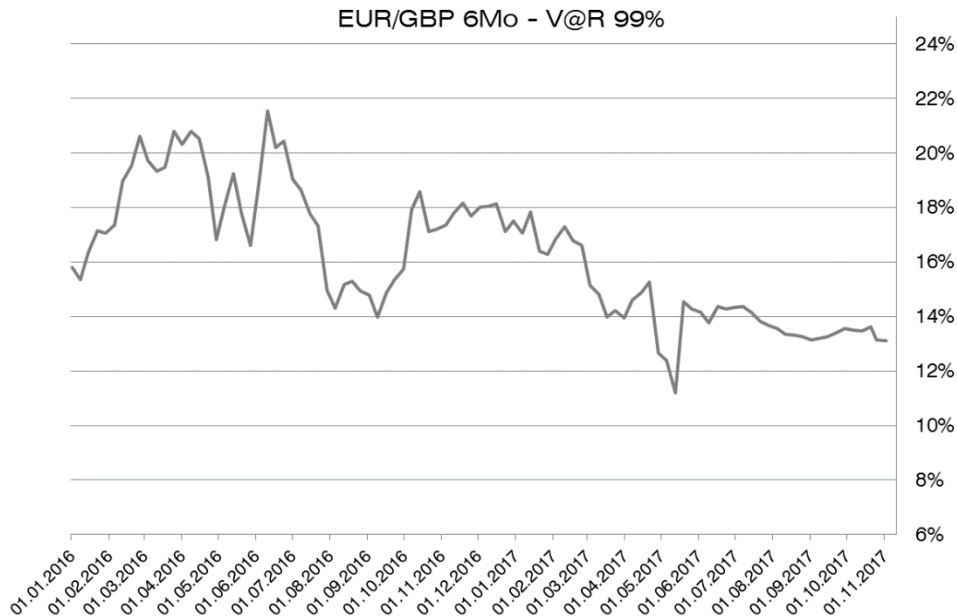
Quelle: Bloomberg, RLB Steiermark

Kursentwicklungen in der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen zu.

Volatilitäten nehmen zu!

Strategien im Auslandsgeschäft

Währungsentwicklung



Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Research

Kursentwicklungen in der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen zu.

6 M V@R auf Basis gehandelter Volatilitäten liegen bei bis zu 22%

Strategien im Auslandsgeschäft

Research – Backtest & Ausblick

▶ April 2016

EUR/GBP

0,8011



Credit Suisse: 3 month target: 0,818; 12 month target: **0,80**

RBI: Juni 2016: 0,80; Sept 2016: 0,78; Dez 2016: 0,73; März 2017: **0,73**

LBBW: auf Sicht 3 Monate 0,75; Ende 2016: 0,73 Mitte 2017: **0,73**

▶ EUR/GBP aktuell: **0,8450**

EUR/GBP

0,8450



BNP Paribas: **3 Mo: 0,8200**; 6 Mo: 0,8200; 12 Mo: 0,80

OCBC: **3 Mo: 0,8448**; 6 Mo: 0,8588; 12 Mo: 0,8898

HSBC: **3 Mo 0,9000**; 6 Mo: 0,9600; 12 Mo: 1,000



Soweit, so klar...

Die Lösungsvarianten



Gem. Corporate Treasury Rule Book bildet der Terminkurs die Benchmark

Strategien im Auslandsgeschäft

Exkurs: Devisentermingeschäft

- „die Kalkulationsbasis“
 - **Absicherung** bis zu 18 Monaten möglich
 - **Kurssicherung** für zukünftige Zahlungsströme
 - **Terminkurs** ergibt sich aus **Kassakurs +/- Swap ***)
 - **Swap** (Auf- oder Abschlag) ist die als Kurs ausgedrückte **Zinsdifferenz** der beiden Währungen...

... dabei gilt:

FW hat *niedrigeres* Zinsniveau = Abschlag

FW hat *höheres* Zinsniveau = Aufschlag

*) Swap: $\text{Kassakurs} \times \text{Zinsdifferenz} \times \text{Tage} / 36000$

Der Terminkurs
ist somit
keine
Kurseinschätzung!

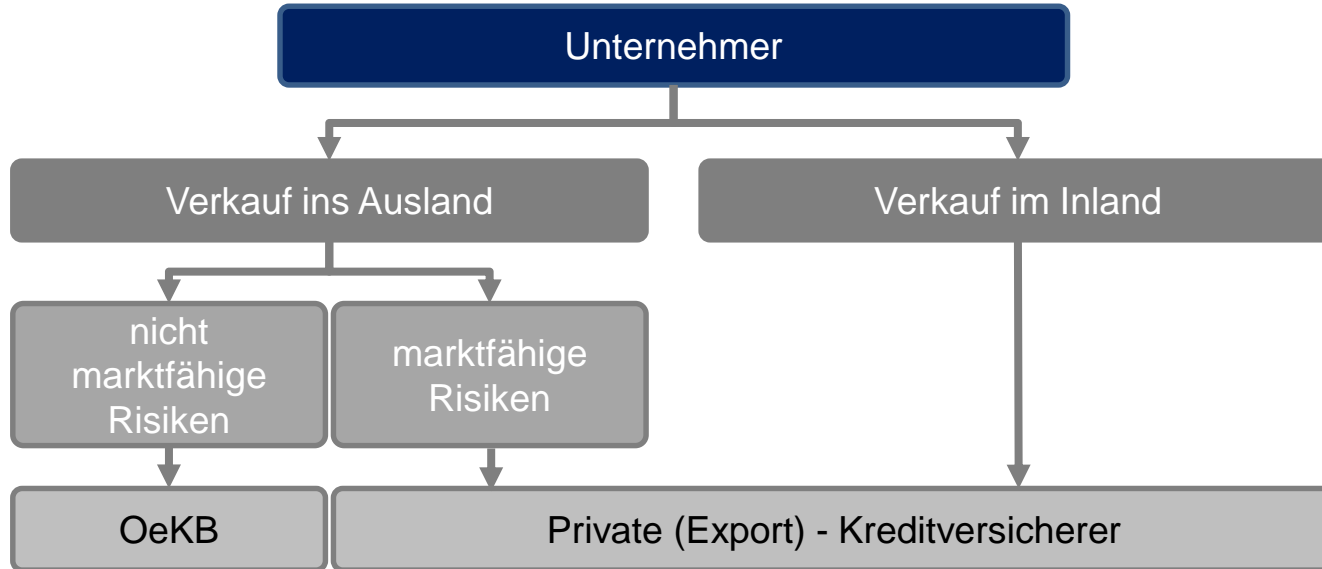
Terminkurs aktuell bei 0,8895

Strategien im Auslandsgeschäft

Thema Exportversicherung & -finanzierung



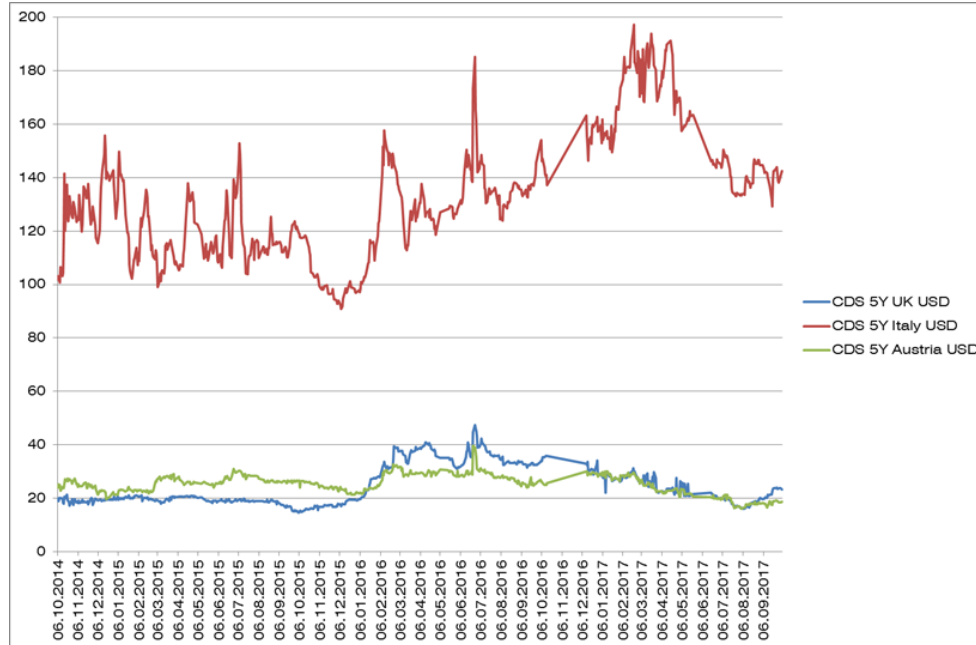
Thema Exportversicherung & -finanzierung



Auch nach dem Brexit ändert sich nichts an der Marktfähigkeit

Strategien im Auslandsgeschäft

Thema Exportversicherung & -finanzierung



Quelle: Bloomberg, RLB Steiermark

Kursentwicklungen in der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen zu.

CDS-Spreads signalisieren für UK weiterhin geringes Risiko

Thema Exportversicherung & -finanzierung

ANBIETER	
Staatliche Exportversicherung	Private Kreditversicherung
<ul style="list-style-type: none">▪ Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) – www.oekb.at	<ul style="list-style-type: none">▪ Acredia Versicherung AG (Marken: Prisma AG & OeKB Versicherung AG)▪ Coface Austria Kreditversicherung AG▪ Altradius Credit Insurance (ex Gerling)
VERSICHERUNGSSCHUTZ GEGEN	
nicht marktfähige Risiken	marktfähige Risiken
<ul style="list-style-type: none">▪ alle anderen wirtschaftlichen und politischen Risiken, d.h. insbesondere Risiko-Laufzeiten länger 2 Jahre, in allen versicherbaren Ländern▪ hpts. Investitionsgüter▪ nur Auslandsgeschäfte	<ul style="list-style-type: none">▪ wirtschaftliche und politische Risiken (exkl. Katastrophen Risiken) in allen versicherbaren Ländern▪ Risikodauer max. 2 Jahre▪ hpts. Konsumgüter▪ Inlands- und Auslandsgeschäfte

Auch nach dem Brexit ändert sich nichts an der Marktfähigkeit

Strategien im Auslandsgeschäft

Thema Exportversicherung & -finanzierung

	Rahmenfinanzierung		Finanzierung von Einzelgeschäften
Finanzierungstöpfe	Exportfonds	OeKB-KRR	OeKB-Rahmen I
Typ des Exportes	kurzfristige, revolvingende Geschäfte		Einzelgeschäfte (Exporte und Investitionen)
Kreditnehmer	KMU-Exporteur	Nicht-KMU-Exporteur	Exporteur/Abnehmer
Voraussetzung	Exportumsatz, Zusage Exportfonds	Exportumsatz, WB-Zusage der OeKB	OeKB Vers. (P1); OeKB/BMF (G1, G4, G3, G9, WBZ)
Kreditobergrenze	Exportforderungssaldo (max. 30 % des Exportumsatzes)	Exportaufträge (max. 10 % des Exportumsatzes) und Exportforderungen	Versicherter Betrag
Kreditgeber	Hausbank	Hausbank	Hausbank

Auch nach dem Brexit ändert sich nichts an den Finanzierungsarten

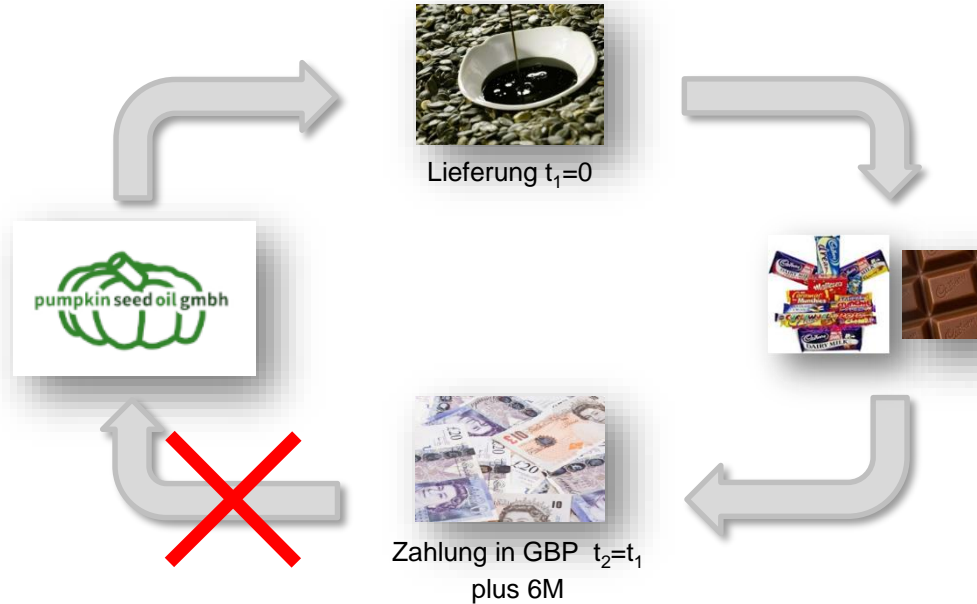
Strategien im Auslandsgeschäft

Thema Dokumentengeschäft

"Brexit could be followed by
Grexit, Departugal, Italeave,
Czechout, Oustria, Finish,
Slovakout, Latervia, Byegium.
Only Remania will stay"

Strategien im Auslandsgeschäft

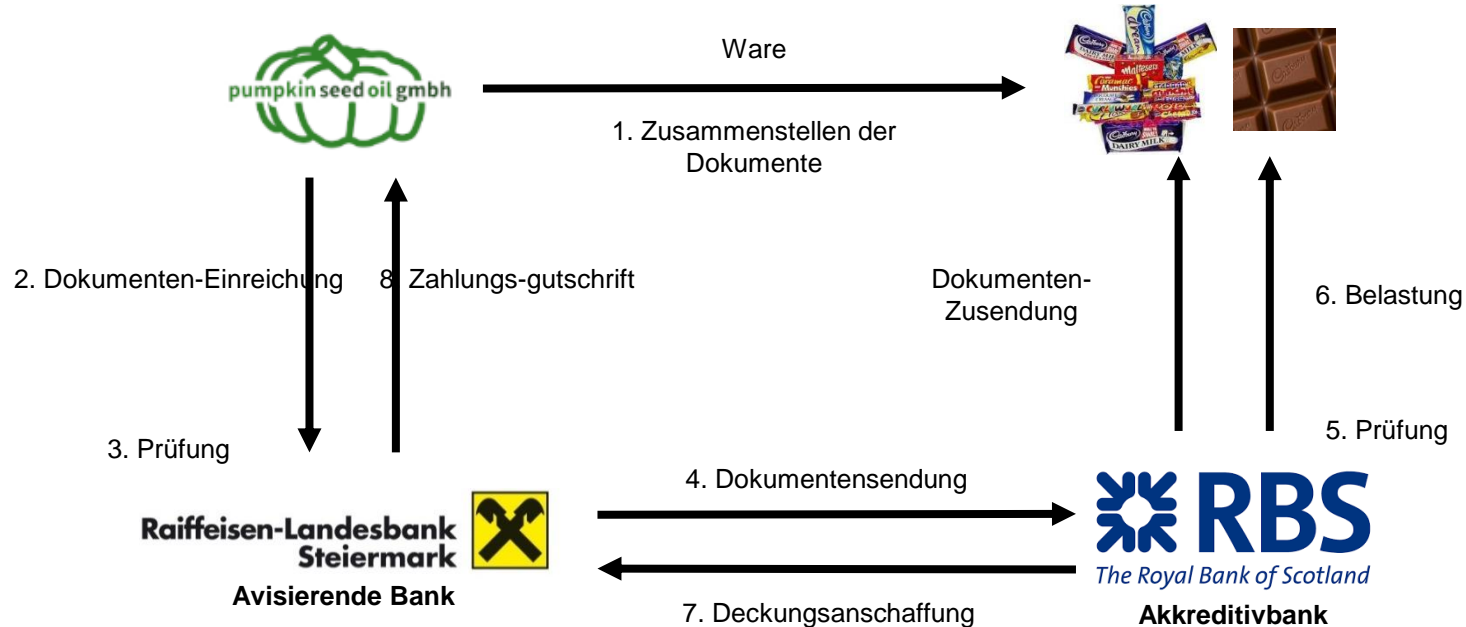
Käufer kann oder will nicht zahlen



Einwendungen aus geänderter Rechtsgrundlage bzw. drohende Zahlungsunfähigkeit durch neue EU Import Zölle auf englische Schokolade

Strategien im Auslandsgeschäft

Exportakkreditiv reduziert wirtschaftliches Risiko



Die Zahlung ist einzig abhängig von der Übermittlung korrekter Dokumente

Exportakkreditiv - die wichtigsten Punkte

Zweck	Anwendungsbereiche	Vor- und Nachteile
<ul style="list-style-type: none">▪ Absicherung Bonitätsrisiko des Käufers (unbestätigtes L/C)▪ Bei bestätigtem Akkreditiv: Zusätzlich zum Käuferrisiko Absicherung Länder-/Auslandsbankrisiko▪ Strukturierter Ablauf (Zug-um-Zug-Geschäft)▪ Kalkulierbare Kosten▪ Fairer Kompromiss zwischen Handelspartnern	<ul style="list-style-type: none">▪ bei Neukundenbeziehungen oder Lieferung in Länder mit hohem Risiko, oder langen Laufzeiten▪ ein Zahlungs-versprechen VOR Liefer- bzw. Produktionsbeginn▪ zur Absicherung von politischen und wirtschaftlichen Risiken	<p>Exporteur:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Akkreditiv ist Zahlungs- <u>und</u> Absicherungsinstrument▪ Nachteil Ablehnung bei formalen Mängeln <p>Importeur:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Zahlung nur bei Vorlage konformer Dokumente▪ Einschränkung der Liquidität des Käufers

ICC Einheitliche Richtlinien und Gebräuche für Dokumenten-Akkreditive (UCP 600)

Exportakkreditiv - Praxiserfahrungen

Formalanforderung

- Usancen abhängig von Ländergepflogenheiten, Banken, Vertragsbedingungen
- Dokumente
- Auslegungen
- Standards

Erfahrungen

- interne Abstimmung im Unternehmen
- Verständnis für Anforderungen schaffen
- Qualität der Dokumente
- Formale Mängel
- **Weniger ist mehr!**

Qualität der Dokumente zählt und zahlt sich aus!

Strategien im Auslandsgeschäft

Thema Zahlungsverkehr



*'Mrs May's Brexit is a little harder
than we'd been led to expect'*

Thema Zahlungsverkehr

Zahlungsverkehr in EUR aktuell

- Handhabung und Bepreisung analog Zahlungen innerhalb Österreichs, gem. EU-Preisverordnung EU-VO 2560/2001 (zwischenzeitlich oftmals novelliert)
- Abwicklung als „SEPA-Zahlungen“ gem. SEPA-Rahmenbedingungen zu SEPA-Preisen

Zahlungsverkehr in GBP aktuell

- Über das SEPA-Zahlungsverkehrssystem kann nur die Währung Euro abgewickelt werden
- Überweisungen in GBP werden über „SWIFT“ (=internationales Kommunikationssystem für Banken) und Korrespondenz-banken in GB transferiert
- Abwicklung als „Auslandsüber-weisung“ zu „AZV-Konditionen“

Thema Zahlungsverkehr

Zahlungsverkehr in EUR nach Brexit

Nicht-EU-Mitglieder werden im Zahlungsverkehr als Drittländer behandelt. EU-Verordnungen/EU-Richtlinien haben keine Gültigkeit

- Abwicklung über Zahlungsverkehrssystem „SEPA“ für EUR-Zahlungen nach GB weiterhin möglich (Sonderstellung analog Schweiz, Monaco, San Marino, Jersey, Guernsey und Isle of Man), allerdings Bepreisung analog Auslandszahlungen zu „AZV-Konditionen für EUR in Drittländer“
- Teilnahme an „SEPA Instant Credit Transfer (SCT Inst)“ = Echtzeitzahlung in EUR in Sekundenschnelle (ab 21.11.2017) ist fraglich

Zahlungsverkehr in GBP nach Brexit

- Abwicklung als „Auslandsüberweisung“ zu „AZV-Konditionen“ bleibt aufrecht
- Valutierungsvorgabe „D + 0“ für Zahlungseingänge gem. Payment Service Directive (PSD II) findet keine Anwendung, da GBP keine „Währung der Gemeinschaft“ mehr ist (es bleibt bei Valutierung D + 2)

„BREXIT“ wirkt sich in Bezug auf den Zahlungsverkehr auf folgende Positionen aus:

Zahlungsverkehrskosten
Durchführungsdauer
Valutierung

Strategien im Auslandsgeschäft

Wir stehen für Ihre Fragen sehr gerne zur Verfügung!